
Subject: Kinoverstärker von 1947

Posted by [jotka](#) on Fri, 31 Aug 2018 17:31:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wer kennt diese Firma bzw. dieses Gerät?

Es handelt sich um einen Kinoverstärker der Fa. Ernst Loeffler Funkgerätebau Dresden aus dem Jahr 1947 (30kg schwer; 530 x 480 x 190 mm). Die Röhrenbestückung ist 4 x EF13, 2 x RL12P35, 2 x EZ12 und 1 x RS241. Vorhanden sind nur die beiden RL12P35.

Bisher konnte ich folgendes herausfinden:

- Die EF13 sind alle als Triode geschaltet.
- Die Gitterspannungen der EF13 und RL12P35 sind separat einstellbar.
- Die erste EF13 wird nicht mit Wechselstrom geheizt.
- Die vierte EF13 steuert die Gegentakt-Endstufe (2 x RL12P35) in Kathodyn-Schaltung an.
- Der Ausgangsübertrager hat sekundärseitig Wicklungen für Lautsprecher mit 5, 10, 15 sowie 200, 500 und 1000 Ohm Impedanz.
- Der Netztrafo (ca. 150 W) liefert die Anodenspannung, 4V, 6,3 V, 12,6 V.
- Die Anodenspannung wird von einer EZ12 gleichgerichtet. Zwei Kondensatorblöcke aus je 5 x 2µF Wickelkondensatoren und eine Siebdrossel übernehmen die Siebung.
- Ein weiterer Trafo (ca. 50 W) erzeugt 2 x 6V. Diese Spannungen werden auf außen befindliche Klemmen geführt.

Offene Fragen:

- Die Gitterspannungserzeugung. Es ist ein Selengleichrichter verbaut, der hierbei evtl. eine Rolle spielt.
- Die Aufgabe der Röhre RS241?
- Wer hat ein solches oder ähnliches Gerät schon einmal gesehen?
- Welche Ratschläge gibt es zur weiteren Verwendung des Gerätes? Ersatzteilgewinnung oder Verkauf im Ganzen?

File Attachments

1) [P1080162.JPG](#), downloaded 1780 times
